



Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat

vom 14. Juli 2021

GR Nr. 2021/324

Sozialdepartement, Verein Pinocchio, Beratungsstelle für Eltern und Kinder, Beiträge 2022–2025

1. Zweck der Vorlage

Mit dieser Vorlage beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat einen jährlichen, leistungsabhängigen Maximalbeitrag von Fr. 380 750.– an den Verein Pinocchio für die Jahre 2022–2025. Damit erhöht sich der jährliche Beitrag ab 2022 von Fr. 260 850.– um Fr. 119 900.– auf Fr. 380 750.–.

2. Rechtsgrundlage

Die Stadt unterstützt den Verein Pinocchio seit 1987. Der Gemeinderat bewilligte letztmals mit GRB Nr. 968 vom 6. März 2019 (GR Nr. 2018/421) für die Jahre 2019–2021 einen jährlichen, leistungsabhängigen Maximalbeitrag von Fr. 260 850.– für den Verein.

3. Ausgangslage

Pinocchio verzeichnet seit 2019 eine steigende Nachfrage nach Beratung und Begleitung. Dabei wurde die städtische Sollvorgabe stets übertroffen. Um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden, hat Pinocchio seit 2019 das Beratungspensum ausgebaut und per 2021 zusätzliche Räume hinzugemietet. Dieser Ausbau soll nun von der Stadt finanziell mitgetragen werden.

Bedarf

In der Stadt Zürich ist die psychosoziale Versorgungslandschaft im Bereich Kinder- und Jugendhilfe aufgrund der Einschätzung der Sozialen Dienste derzeit sehr stark beansprucht, private Stellen und die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP) der Universität Zürich sind ausgelastet. Das psychologische Beratungsangebot von Pinocchio ist eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden psychosozialen Beratungsangeboten für Kinder- und Jugendliche und Familien und zur freiwilligen Familienberatung der Sozialen Dienste, die durch Sozialarbeitende erbracht wird. Fachpersonen und Fachstellen aus der Stadt Zürich schätzen Pinocchio aufgrund seiner niederschweligen und professionellen Arbeitsweise. Pinocchio ist die einzige privat getragene Beratungsstelle in der Stadt Zürich, die sich auf die psychologische Beratung von Kindern im Vorschul- und Schulalter spezialisiert hat.

Neues Angebot «Kinder im Blick»

Das Angebot «Kinder im Blick» ist ein Kurs für Eltern in konflikthafter Trennung. In den Jahren 2017–2019 hatte Pinocchio diesen Kurs als Pilotprojekt zusammen mit der KJPP durchgeführt. Aufgrund des positiven, externen Evaluationsberichts und der Rückmeldungen der Teilnehmenden beschloss Pinocchio, das Projekt um zwei Jahre zu verlängern (2020–2021) und im Alleingang anzubieten. Das Pilotprojekt und die Verlängerung wurden über Stiftungen finanziert. Nebst Pinocchio bietet die KJPP in Zürich zusätzlich einen Kurs



2/6

mit einer Gruppe an. Die Nachfrage ist gross, die Kurse waren 2020 ausgebucht. Daher soll der Kurs «Kinder im Blick» ab 2022 durch die Stadt mitfinanziert werden.

4. Der Verein Pinocchio

Der Verein Pinocchio führt seit 1983 eine auf die Arbeit mit Kindern spezialisierte Beratungsstelle für Familien.

Ziele

Das Kind gewinnt an emotionaler Stabilität, entwickelt sich altersgerecht und kann sich in sein soziales Umfeld einfügen. Eltern und Erziehungsberechtigte verbessern ihre Beziehungs- und Erziehungskompetenzen. Eltern und Kinder verfügen über wirksame Strategien im Umgang mit Konflikten.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Kinder von 2–14 Jahren und ihre Familien. Das Angebot richtet sich an Kinder und Familien aus allen Gesellschaftsschichten und mit unterschiedlichem sprachlichem und kulturellem Hintergrund.

Pinocchio berät und schult Fachpersonen zum Thema Entwicklung und Erziehung.

Organisation

In der Beratungsstelle Pinocchio arbeiteten Ende 2020 sieben Personen mit total 410 Stellenprozenten. Das Beratungsteam umfasst sechs Fachpersonen mit insgesamt 310 Stellenprozenten. Sie haben klinische Psychologie studiert, verfügen über eine abgeschlossene, postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie und haben Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Familien. 80 Stellenprozente umfassen Administration und Leitung, 20 Stellenprozente werden projektbezogen eingesetzt.

5. Angebot A: Beratung und Begleitung

Pinocchio begleitet Kinder in schwierigen familiären Situationen und berät Eltern, Erziehungsberechtigte und Fachpersonen bei Fragen und Unsicherheit bezüglich der psychischen Entwicklung und Erziehung von Kindern.

Der Verein Pinocchio bietet im Rahmen der freiwilligen Kinder- und Jugendhilfe ein unabhängiges und niederschwelliges Beratungsangebot für Kinder und Erziehungsberechtigte an. Eltern wenden sich an Pinocchio bei Fragen und Unsicherheiten bezüglich Entwicklung und Erziehung ihres Kindes, bei Überforderung im Familienalltag, bei Entwicklungsauffälligkeiten oder bei Sorgen um das Wohlbefinden des Kindes in Krisen- und Übergangssituationen wie bei einer Trennung der Eltern.

Je nach Bedürfnis und Problemlage der Familien und dem Entwicklungsstand der Kinder sehen die Beratungssettings verschieden aus. Sie umfassen:

- Beratung von Elternpaaren und einzelnen Elternteilen;
- Krisenberatung in Trennungssituationen, häuslicher Gewalt, psychischer Erkrankung oder Tod eines Elternteils usw.;
- Entwicklungsorientierte Begleitung von Kindern;
- Begleitung von Kindern in prekären Lebenssituationen (Mehrfachbelastung);



3/6

- Familienberatung mit älteren Kindern, um beispielsweise Regeln des Zusammenlebens auszuhandeln;
- Kleingruppen für Knaben, um Sozialverhalten zu üben (Ballspielgruppe);
- Fachberatung und Weiterbildung im Bereich Erziehung und Entwicklung für Kitas, Spielgruppen usw.

Leistungsausweis

Im Jahr 2020 leistete die Beratungsstelle Pinocchio 3981 Stunden direkt klientenbezogene Arbeit. Dazu zählt der Aufwand für persönliche und telefonische Beratungen von Eltern, Kindern und anderen Erziehungsberechtigten sowie für Vor- und Nachbereitung der Beratungsstunden.

Entwicklung Beratung und Begleitung 2018–2020

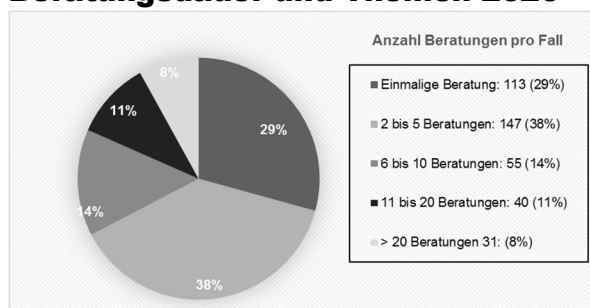
Leistung	2018	2019	2020
Beratungsleistung total in Stunden ^{1) 2)}	3322	3486	3981
Anzahl Familien Stadt Zürich	264	296	329

Kommentar:

- 1) Für die Stadt Zürich wird die Anzahl Stunden für die Beratungsleistung nicht separat erfasst. Das SD geht bei der Berechnung der Stundenzahl für die Stadt Zürich vom langjährigen Durchschnitt von 87 Prozent Stadtzürcherinnen und -zürchern aus.
- 2) Von den geleisteten 3981 Stunden im Jahr 2020 fallen 66 Stunden auf die folgenden, nicht vom SD mitfinanzierten Leistungen: Fachberatungen von Institutionen und die Arbeit für das Gruppenangebot für Jungs «Wilde Kerle».

Die in der Tabelle dargestellte Entwicklung von 2018–2020 zeigt, dass sich mehr Familien aus der Stadt Zürich an Pinocchio wenden. Die Anzahl an geleisteten Beratungsstunden hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen, wobei sich der Beratungsbedarf der einzelnen Familien stark unterscheiden kann.

Beratungsdauer und Themen 2020



Die Themen von kurzfristigen Beratungen sind Trotz, Aggressionen und Aussenseiterrolle der Kinder oder Geschwisterrivalitäten. Themen, die eine mittelfristige Begleitung der Familien bedingen, sind Trennungssituationen, mangelndes Selbstvertrauen, Mobbing oder Ängste der Kinder. Längerfristigen Begleitungen sind angezeigt, wenn Eltern psychisch krank sind, sich in konflikthafter Trennungssituation befinden, Kinder übermässig unter der Abwesenheit eines Elternteils leiden oder Eltern ein Erziehungscoaching benötigen.



In knapp der Hälfte der Fälle arbeitete Pinocchio mit den Kindern in Einzelsettings. Dieser Anteil war 2020 leicht tiefer als üblich, da während dem Lockdown keine persönlichen Begleitungen von Kindern stattfinden konnten.

Leistungsfinanzierung

Die jährliche Leistungsfinanzierung soll, aufgrund der gestiegenen Nachfrage und dem daraus resultierenden Ausbau der Beratung von heute 2350 auf neu 3250 Beratungsstunden erhöht werden. Die Beratungsstelle Pinocchio soll weiterhin leistungsabhängig finanziert werden. Der städtische Beitrag pro geleistete Beratungsstunde für Familien aus der Stadt Zürich von Fr. 111.– bleibt unverändert. Damit ist gewährleistet, dass das Beratungsangebot trotz steigender Nachfrage den Stadtzürcher Familien weiterhin zeitnah und in guter Qualität zur Verfügung steht.

Kontraktperiode	Anzahl Beratungsstunden	Ansatz pro Stunde in Fr.	Maximalbeitrag in Fr.
2019–2021	2350	111	260 850
2022–2025	3250	111	360 750

Damit erhöht sich der leistungsabhängige, jährliche Maximalbeitrag von Fr. 260 850.– um Fr. 99 900.– auf Fr. 360 750.–.

6. Angebot B: Kinder im Blick

Angebotsbeschreibung

Das Kursformat «Kinder im Blick» wurde 2006 in Deutschland konzipiert und ist dort mittlerweile weit verbreitet und umfassend evaluiert. In der Schweiz wird der Kurs seit 2016 in Basel und seit 2017 in Zürich von Pinocchio angeboten. Mittlerweile wird der Kurs in acht Schweizer Städten durch verschiedene Trägerschaften durchgeführt. «Kinder im Blick» ist ein strukturiertes Kursangebot für konflikthaft getrennte Eltern.

Der Kurs «Kinder im Blick» wird zweimal pro Jahr (im Frühling und Herbst) und jeweils in zwei parallel geführten Gruppen angeboten. Dies ermöglicht den konflikthaft getrennten Eltern, parallel in unterschiedlichen Gruppen am Kurs teilzunehmen. Pro Kurs nehmen max. 20 Personen teil (zehn pro Gruppe). Für die Durchführung werden vier Kursleitende benötigt (zwei pro Gruppe). Der Kurs umfasst sieben Abende zu drei Stunden und findet alle zwei Wochen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt Fr. 200.–.

Ziele

Ziel des Angebots ist es, konflikthaft getrennte Eltern bei der Normalisierung ihrer Beziehung zu unterstützen, damit sie die Bedürfnisse ihrer Kinder wieder in den Blick nehmen und ihre gemeinsame elterliche Verantwortung wahrnehmen können. Dies soll dazu beitragen, dass sich das Leid der Kinder, die von konflikthaften Trennungen betroffen sind, vermindert und allfällige psychosoziale Folgestörungen vermieden werden.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an konflikthaft getrennte Eltern unterschiedlichen Eskalationsniveaus und kann von Gerichten / Behörden angeordnet werden.



Leistungsausweis

Pinocchio hat von 2017–2020 sieben Kurse durchgeführt. In der Pilotphase (2017–2019), die in Kooperation mit Kinder- und Jugendpsychiatrien Poliklinik (KJPP) erfolgte, führte Pinocchio den Kurs mit einer Gruppe durch, die Kinder- und Jugendpsychiatrien Poliklinik mit einer zweiten Gruppe. Am Pilot nahmen insgesamt 73 Personen teil, wovon 60 Personen abgeschlossen haben (Pinocchio/KJPP). Bis 2020 haben 52 Personen den Kurs von Pinocchio absolviert. Der Frühlingkurs 2020 musste aufgrund des Lockdowns abgebrochen werden.

Leistungsfinanzierung

Pinocchio wird jährlich zwei Kurse mit je zwei Gruppen durchführen. Die Vollkosten des Angebots betragen jährlich Fr. 47 600.–, davon werden Fr. 6400.– aus Teilnahmegebühren finanziert. Die Stadt soll sich ab 2022 an zwei Kursen mit einem jährlichen Maximalbeitrag von Fr. 20 000.– beteiligen (Fr. 10 000.– pro Kurs mit je zwei Gruppen). Damit werden knapp 50 Prozent der nicht gedeckten Kosten finanziert, was auch dem erwarteten Anteil an Stadtzürcherinnen und -zürcher Teilnehmenden entspricht.

7. Übersicht Leistungsfinanzierung

Leistung	Anzahl Stunden	Ansatz pro Stunde in Fr.	Maximalbeitrag in Fr.
Beratung			
2022–2025	3250 h	111	360 750
Kinder im Blick	Anzahl Kurse	Ansatz pro Kurs in Fr.	
2022–2025	2 Kurse	10 000	20 000
Total			380 750

8. Finanzen

Gemäss Bilanz 2020 beträgt das Eigenkapital Fr. 132 309.–. (In zwecksspezifischen Fonds sind Fr. 171 454.– als Kapital gebunden). Die Eigenkapitalsituation der Organisation wird im Vergleich zum Gesamtaufwand und -ertrag als eher knapp beurteilt.

Verein Pinocchio: Rechnung 2020 und Budgets 2021 und 2022

	Rechnung 2020 in Fr.	Budget 2021 in Fr.	Budget 2022 in Fr.
Aufwand			
Personalaufwand ¹⁾	514 565	569 500	624 435
Betriebs- und Sachaufwand	35 818	30 000	30 000
Raumaufwand ²⁾	39 024	67 040	67 040
Total Aufwand	589 407	666 540	721 475
Ertrag			
Erträge aus Dienstleistungen ³⁾	263 943	271 000	271 000
Beitrag Stadt Zürich	260 850	260 850	380 750
Beiträge Dritte ⁴⁾	49 767	99 000	66 725
Übriger Ertrag ⁵⁾	7 535	3 000	3 000
Total Ertrag	582 095	633 850	721 475
Verlust (-)⁶⁾	-7 312	-32 690	0

Nach aktuellem Stand sind keine wesentlichen Abweichungen für die Budgets 2023–2025 zu erwarten.



6/6

Kommentar:

- 1) Der Personalaufwand 2021 steigt, da das Beratungspensum ab Juni 2021 um 60 Stellenprozente erhöht wird.
- 2) Der Raumaufwand 2021 steigt, da per 1. Januar 2021 am selben Standort zusätzliche Räume hinzu gemietet wurden.
- 3) Erträge aus Dienstleistungen setzen sich aus Beratungserlösen von Eltern, Fundraising zwecks Finanzierung von Tarifiermässigungen, Stiftungen, Sozialdiensten und Honoraren für Fachberatung von Institutionen zusammen.
- 4) Bei «Beiträge Dritte» handelt es sich um Spenden, Mitgliederbeiträge und zweckgebundene Projektbeiträge.
- 5) Bei «Übrige Erträge» handelt es sich um Erträge aus Benefizveranstaltungen.
- 6) Der Verlust wird über das Eigenkapital gedeckt.

9. Fazit

Pinocchio ist die einzige privat getragene Beratungsstelle in der Stadt Zürich, die sich auf die psychologische Beratung von Kindern im Vorschul- und Schulalter spezialisiert hat. Pinocchio verfügt über ein grosses Wissen bezüglich der kindlichen Entwicklung, arbeitet mit altersgerechten Methoden und empfängt die Klientinnen und Klienten in kindergerecht eingerichteten Räumlichkeiten. Der Kurs «Kinder im Blick» für Eltern in konflikthafter Trennung ist ein wichtiges Angebot mit dem Ziel, das Leid der involvierten Kinder zu vermindern.

10. Budgetnachweis und Zuständigkeit

Gemäss Art. 41 lit. c Gemeindeordnung (AS 101.100) beschliesst der Gemeinderat über jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als Fr. 50 000.– bis Fr. 1 000 000.–. Die Bewilligung des jährlichen Maximalbeitrags von Fr. 380 750.– liegt daher in der Kompetenz des Gemeinderats. Der Maximalbeitrag wird mit dem Budget 2022 beantragt. Die bisherigen Beiträge sind im Finanz- und Aufgabenplan 2021–2024 enthalten. Die Erhöhung wird im Finanz- und Aufgabenplan 2022–2025 eingestellt.

Bei den in Kapitel 5 definierten Beitragssätzen für die Leistungen der Organisation für die Jahre 2022–2025 handelt es sich um kalkulatorische Annahmen. Dem Vorsteher des Sozialdepartements ist die Kompetenz zu übertragen, die Beitragssätze im Rahmen des Kontrakts – innerhalb des jährlichen Betrags – festzulegen und bei Bedarf anzupassen.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. **Dem Verein Pinocchio wird für die Jahre 2022–2025 ein jährlicher, leistungsabhängiger Maximalbeitrag von Fr. 380 750.– für die Beratungsstelle Pinocchio bewilligt.**
2. **Die Kompetenz zur Festlegung der Beitragssätze wird dem Stadtrat übertragen.**

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin
Corine Mauch

Die Stadtschreiberin
Dr. Claudia Cuche-Curti